

Schwenninger Fahrer beim RIDERMAN

Geschrieben von: Manfred Steinbach

Mittwoch, den 02. September 2009 um 15:03 Uhr

Einige Rennfahrer vom **Radsportverein 1906 Schwenningen** nutzten die Gelegenheit auf schnelle Rennkilometer beim nahe gelegenen

Riderman

in Bad Dürkheim am letzten Wochenende.

Die **Riderman** Veranstalter Kai und Rik Sauser boten dieses Jahr eine waschechte Etappenfahrt über drei Etappen mit Zeitfahren und zwei schweren Straßenrennen. Die Strecke, die sehr gut gesichert und überwacht war, wurde durch scharfe Kurven und giftige Anstiege für viele Nicht-Rennfahrer zum Alptraum. Stellenweise erinnerte die Rennstrecke zudem an den Klassiker **Raris-Roubaix**. Doch der Parcours ist für alle gleich! Der **Riderman**, inzwischen zu einem richtigen Radrennen geworden, verlangt von den Fahrern im höchsten Maße konzentrierte Handlungsweise beim Anfahren und Durchfahren der zahlreichen Kurven sowie immer wieder höchsten Krafteinsatz beim Antritt nach den Kurven. Hierbei hatten dann doch viele Fahrer durch Mangel an Konzentration Schwierigkeiten, machten Fehler, was meistens in einem Sturz gipfelte.

Auf der Abfahrt vorbei an Aasen Richtung

Öschberghof

legte sich eine Gruppe mit ca. 30 Fahrern bei Tempo 50 km/h flach, ohne ersichtlichen Grund. Es gab hier aber gottseidank nur Schrammen und verbotene Laufräder.

Auch dem Material wurde alles abverlangt. Dies spürte als erstes

Maxi Steinbach

vom

RSpV 06 Schwenningen

. Am Samstag beim Straßenrennen über 86 km riß die Kette des erst 16jährigen

Maxi Steinbach

bei Kilometer 31 in Führung liegend und somit konnte der motivierte Jugendfahrer seine Träume von einem guten Rang im Gesamtklassement begraben. Tags zuvor belegte er noch beim Einzelzeitfahren über 17 km Rang 22 und hatte somit gute Chancen auf einen Top Ten Rang im Gesamtklassement. Am Sonntag beim Strassenrennen über 106 km konnte Maxi mit neuer Kette überzeugen und fuhr in der Kategorie der Männer auf Rang 12. In der Gesamtwertung kam Steinbach auf Rang 24.

Wolfgang Schleicher

legte am Freitag mit einer Zeit von 26:22 min. ein sehr gutes Zeitfahren hin. Samstag beim Strassenrennen ließ er sich nicht abhängen und landete auf Rang neun. Am Sonntag beim Strassenrennen über 106 km war er ständig in der Spitzengruppe und kam im Finale wieder auf Rang neun, so dass in der Gesamtwertung Rang 10 mit einer Gesamtzeit von 5:28.56 Stunden feststand.

Harald Ziuber

vom

Radsportverein 1906 Schwenningen

belegte beim Eintagesrennen am Sonntag über 56 km in der Altersklasse Master 2 den sehr guten zehnten Rang.

Schwenninger Fahrer beim RIDERMAN

Geschrieben von: Manfred Steinbach

Mittwoch, den 02. September 2009 um 15:03 Uhr

Kathrin-Doris Firnkorn

startete am Sonntag beim Rider-Man im Nachwuchsrennen. Im Rennen der unter 11-jährigen fuhr sie beherzt auf den vierten Rang und war damit das schnellste Mädchen.

Manfred Steinbach kam an den drei Tagen auf dem welligen und kräfteaubenden Kurs überhaupt nicht zurecht. Mit einer Gesamtzeit von 7:37.55 Stunden für alle drei Wettbewerbe belegte er in der Altersklasse Masters 2 Rang 41 und wurde damit nicht einmal Letzter. Der Zeitschnellste und somit Sieger aller Klassen war **Zdenek Peceney vom R**

V Seerose Friedrichshafen

mit einer Zeit von

5:22.41 Stunden.



Schwenninger Fahrer beim RIDERMAN

Geschrieben von: Manfred Steinbach

Mittwoch, den 02. September 2009 um 15:03 Uhr



Schwenninger Fahrer beim RIDERMAN

Geschrieben von: Manfred Steinbach

Mittwoch, den 02. September 2009 um 15:03 Uhr



Schwenninger Fahrer beim RIDERMAN

Geschrieben von: Manfred Steinbach

Mittwoch, den 02. September 2009 um 15:03 Uhr



Schwenninger Fahrer beim RIDERMAN

Geschrieben von: Manfred Steinbach

Mittwoch, den 02. September 2009 um 15:03 Uhr



Schwenninger Fahrer beim RIDERMAN

Geschrieben von: Manfred Steinbach

Mittwoch, den 02. September 2009 um 15:03 Uhr



Schwenninger Fahrer beim RIDERMAN

Geschrieben von: Manfred Steinbach

Mittwoch, den 02. September 2009 um 15:03 Uhr

